

DIE KLUFT (STAND JULI 2012)

Die Kluft ist wesentliches Merkmal der Pfadfinderarbeit. Sie erfüllt in mehrfacher Hinsicht wichtige Funktionen in Stammposten und Öffentlichkeit. Sie fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl, hilft den Rangers, sich leicht in der Gruppe zu integrieren, überbrückt die Unterschiede der sozialen Schichten und identifiziert uns als Pfadfinder. Daher sollte auf eine einheitliche Trageweise der Kluft und ihrer einzelnen Komponenten geachtet werden. Die Kluft ist keine Uniform und sollte auch nicht als dem Militär nahestehende Bekleidung verstanden werden.

Bestandteile

Die Kluft besteht aus Fahrtenhemd, Halstuch (alternativ: Bolotie für Leiter) und Halstuchknoten. Eine Kopfbedeckung kann dazu getragen werden, ebenso eine Jacke. Bei den Hosen ist auf militärisch aussehende Formen (z. B. Flecktarn) zu verzichten.

Das Hemd hat die Farbe Khaki. Es ist als klassisches Fahrtenhemd in der Hose zu tragen; die Blusenform kann von Frauen über der Hose getragen werden. Der oberste Knopf wird offen getragen. Alle anderen Knöpfe sind geschlossen.

Das Halstuch ist gelb mit blauem Streifen, nur für Starter ist es durchgängig gelb. Es wird zusammengerollt getragen und von einem Halstuchknoten zusammengehalten. Halstücher mit anderen Farben (z. B. als Tauschobjekt nach internationalen Treffen) sind bei lokalen und nationalen Veranstaltungen nicht zu tragen.



Der Halstuchknoten kann z. B. aus Leder oder Tauwerk hergestellt sein. Als mögliche Formen gibt es den bei der Bundesmaterialstelle erhältlichen Lederknoten mit eingepprägtem Royal Rangers-Emblem oder den Türkischen Bund. Er sollte etwa auf Höhe des ersten geschlossenen Knopfes getragen werden. Falls der Halstuchknoten aus Tauwerk hergestellt wird, sollte auf grelle Farben verzichtet werden. Anzustreben ist eine einheitliche Trageweise im Team.

Abzeichen

Abzeichen sind aus Stoff. Metallabzeichen (z. B. aus den USA) sind nicht zu tragen. Einerseits dienen Abzeichen als sichtbare Anerkennung erbrachter Leistungen, welche die Kinder für den Stufenpfad motivieren, andererseits geben sie schnell über bestimmte Funktionen Auskunft, die der Träger innehat. Als Grundprinzip gilt: Weniger ist mehr!

Alle bundesweiten Abzeichen, wie Stammpostennummer, Ausbildungsaufnäher usw., müssen über die Bundesmaterialstelle bezogen werden.

Linker Arm

Die Abzeichen werden von oben nach unten in folgender Reihenfolge getragen: Royal Rangers-Emblem, Teamrang. Das Emblem wird 3 cm unterhalb der Schulternaht aufgenäht. Es wird ab der Kundschafterstufe nach absolvierter Aufnahmeprüfung verliehen und bleibt Eigentum des Stammpostens. Bei Ausscheiden aus der Pfadfinderschaft ist es zurückzugeben.

Der Teamrang der Rangers (Teamhelfer, Stellvertreter) wird ab der Kundschafterstufe verliehen und 3 cm unterhalb des Emblems getragen, genauso wie der Teamrang des Teamleiters. Wird die Funktion nicht mehr ausgeübt, wird das Abzeichen an den Stamm zurück gegeben.

Rechter Arm

Die Abzeichen werden von oben nach unten in folgender Reihenfolge getragen: Städtenamen (falls gewünscht), Trainereabzeichen, Stammpostennummer, RIDE-Abzeichen, Erste Hilfe-Abzeichen. Der Abstand des Abzeichens von der Schulternaht beträgt 3 cm. Werden mehrere Abzeichen untereinander getragen, ist jeder Zwischenabstand 2 cm.

Aufnäher mit Städtenamen sind nicht vorgeschrieben, aber geduldet. Sie geben den Städtenamen der Trägergemeinde des Stammpostens wieder.



Trainerabzeichen

Stammpostennummer

RIDE

Royal Rangers Emblem

Teamrang



Das Trainerabzeichen wird durch die Trainingskoordination an Leiter verliehen, die mindestens fünfmal als Ausbilder im Einsatz waren.

Die Stammpostennummer wird an angemeldete Rangers verliehen und ist an keine Prüfung gebunden. Die Stofffarbe ist blau mit gelbem Garn ohne Rahmen um die Nummer. Ein führendes Zeichen oder eine Zahl (z. B. 007) ist nicht zulässig.

Das RIDE-Abzeichen wird ab der Pfadrangerstufe verliehen. Getragen wird nur ein Abzeichen (jeweils die höchste Stufe). Erwachsene Leiter, die an einem RIDE teilgenommen haben, dürfen ebenfalls das RIDE-Abzeichen tragen.

Das Erste Hilfe-Abzeichen kennzeichnet die Erste Hilfe-Verantwortlichen im Stamm. Träger des Abzeichens müssen vom Stammlleiter eingesetzt sein. Sie müssen über ein regelmäßig aufgefrishtes Wissen als Ersthelfer verfügen. Erfahrungen durch einen medizinischen Beruf sind darüber hinaus hilfreich aber keine Voraussetzung. Durch das Tragen des Abzeichens ergibt sich eine hohe Verantwortung, im Notfall kompetent als Ersthelfer tätig zu werden.

Kragen

Auf dem Kragen werden Stamm- und Leitungsränge getragen. Abzeichen werden immer paarweise auf beiden Seiten aufgenäht. Die Position ist dabei mittig auf dem Kragen. Stammränge werden mit der Längsseite parallel zur Vorderkante des Kragens getragen. Bei den Leitungsrängen (Eichenlaub, Sterne) zeigt der Stiel des Eichenlaubs auf die Spitze des Kragens.

Stammhelfer tragen einfache rote Balken. Der Stammwart trägt als Vertreter des Stammlleiters einfache blaue Balken, der Leiter eines Stammpostens blaue Doppelbalken und der Hauptstammleiter weiße Doppelbalken. Die Leiter der einzelnen Teilstämme tragen blaue Doppelbalken.

Regionalleiter tragen ein Eichenlaub ebenso wie angestellte Mitarbeiter, die an der Bundesversammlung teilnehmen. Distriktleiter tragen als Mitglied der Bundesleitung einen Stern. Die weiteren Mitglieder der Bundesleitung tragen ebenfalls einen Stern, der Bundeswart zwei Sterne, der Bundesleiter drei Sterne.

Schulter

Der Top-Ranger des Stammes trägt eine rote Litze an der linken Schulterklappe.



Stamm- bzw.
Leitungsrang

Vorderseite rechts

Der Starterstreifen wird in der Starterstufe mittig über der rechten Brusttasche aufgenäht. Der Pfadrangerstreifen wird ab 15 Jahren getragen. Er wird ebenfalls mittig über der rechten Brusttasche aufgenäht. Der Leiterstreifen mit dem Schriftzug „Royal Rangers“ darf ab 18 Jahren getragen werden. Er wird wie der Starter- und Pfadrangerstreifen aufgenäht.

Camp- oder Jubiläumsaufnäher werden mittig auf der rechten Brusttasche aufgenäht. Getragen wird nur ein Campaufnäher, empfehlenswert ist der Aufnäher des letzten Camps bzw. Jubiläums.

Vorderseite links

Die Starterabzeichen werden nur in der Starterstufe getragen. Sie werden nebeneinander über der linken Brusttasche aufgenäht, beginnend von innen nach außen. Ebenso werden die Kundschafterabzeichen nur in der Kundschafterstufe getragen und wie die Starterabzeichen aufgenäht. Die Plus-Stufen ersetzen die normale Stufe.

Royal Rangers-
Streifen bzw.
Starter- oder
Pfadranger-
streifen

Camp- oder
Jubiläums-
aufnäher



Die Lilien werden ab der Pfadfinderstufe getragen. Sie werden mittig auf der linken Brusttasche aufgenäht. Getragen wird nur die höchste Stufe, vorherige Stufen werden entfernt.

Das Scout-Abzeichen wird über der linken Brusttasche aufgenäht. Es sitzt bündig an der Innenkante der Brusttasche.

Starter



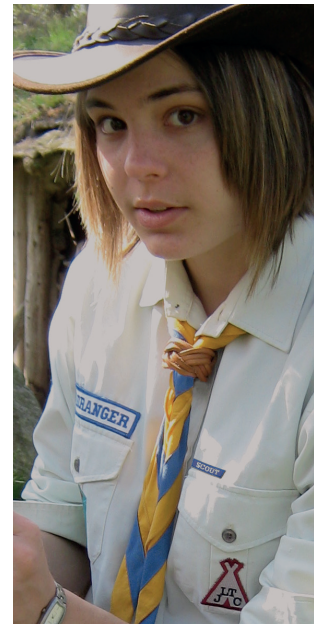
Kundschafter



Pfadfinder



Pfadranger



Das Abzeichen der absolvierten Leiterausbildung wird mittig auf der linken Brusttasche aufgenäht. Eine evtl. vorhandene Lilie wird entfernt. Getragen wird nur die höchste Stufe in der Reihenfolge: JLTC, JLTT, NTC, NTT, ANTC.

Abzeichen von Zusatzausbildungen (NKTT, NATC, NWTC, NWMK, NOK) können an Stelle der Leiterausbildung getragen werden. Sie werden ebenfalls mittig auf der linken Brusttasche aufgenäht.

Zusätzliche Elemente

Das Woodbadge besteht aus einer Lederschnur, an der zwei Hölzchen in Knochenform hängen. Es wird zusätzlich zum Halstuch um den Hals getragen und nur an Scoutmaster verliehen.

Weitere Abzeichen

Abzeichen, die hier nicht beschrieben wurden, werden auf der Kluft nicht getragen. Für Aufnäher anlässlich eines Jubiläums, alte Campaufnäher oder andere Aufnäher, die wegen einer neuen Stufe entfernt wurden, kann man sich eine Weste anschaffen, die bei besonderen Anlässen über der Kluft getragen wird.

Leiteraus-
bildung

